

Prüfungsanforderungen D1 – Prüfung

Die Werke zur D1 – Prüfung sind der Literaturliste der Bläserjugend Baden Württemberg zu entnehmen.

Bläser:

a) Der Teilnehmer beherrscht sieben Dur-Tonleitern mit zugehörigen Tonika - Dreiklang. Das Tempo entspricht: $\square = 100$. Lässt der Tonumfang 2 Oktaven zu, sind diese vorzutragen. Es ist mindestens eine Tonleiter vorzutragen. Die Art der Tonleiterauswahl legt die Prüfungskommission fest.

b) Die Werke zur D1 – Prüfung sind aus den Kategorien A (Etüden), B (Vortragsstücke - E-Musik) und C (Populäre Musik) zu entnehmen. Der Teilnehmer **bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor.** Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein. Aus den 4 Vortragsstücken wählt der Teilnehmer eines als Selbstwahlstück aus. Ein 2. Werk wählt die Prüfungskommission aus.

Schlagzeug:

Die Werke zu den einzelnen Teilbereichen bzw. Wirbeletüde und Perkussion sind aus der Literaturliste Schlagzeug der Bläserjugend Baden – Württemberg zu entnehmen.

Die Schlagzeug – Prüfung gliedert sich in folgende Teilbereiche:

Pflichtbereiche:

1. Kleine Trommel

2. Wirbeletüde

3. Perkussion

Aus den 4 in der Literaturliste angegebenen Rhythmen ist einer auszuwählen und auf Perkussion - Instrumenten vorzuspielen. Dies kann als Solovortrag oder in der Gruppe vorgetragen werden. Der unter a) ausgewählte Rhythmus ist auf das Drum – Set umzusetzen und entsprechend vorzuspielen.

Weitere Selbstwahlrhythmen auf dem Drum – Set: Einer der 4 angegebenen Rhythmen ist auszuwählen und vorzutragen (siehe Literaturliste Schlagzeug D1 Perkussion b. 3.).

Unter „Erläuterungen und Quellennachweise“ sind Schulwerke aufgeführt, die den Bereich Perkussion, vor allem den brasilianischen und afro – kubanischen Teil, sehr gut beschreiben. Es wird empfohlen, aus diesen Schulwerken auszuwählen, um diesen Bereich sorgfältig vorzubereiten.

4. Tonleiterspiel

Der Teilnehmer beherrscht sieben Dur-Tonleitern mit zugehörigen Tonika - Dreiklang. Das Tempo entspricht: $\square = 100$. Die Tonleiter ist über einen Oktavebereich vorzutragen. Die Art der Tonleiterauswahl legt die Prüfungskommission fest.

Wahlbereiche:

1. Drum Set

2. Set Up

3. Mallets (Stabspiele)

4. Pauken

Aus diesen Wahlbereichen muss der Teilnehmer 2 Teilbereiche selbst wählen.